

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : GIGASEPT AF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel
 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
 Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich : R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 Ätzend : R34: Verursacht Verätzungen.
 Umweltgefährlich : R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

R-Sätze : R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R34 : Verursacht Verätzungen.
 R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

S-Sätze	:	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
		S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7173-51-5 Didecyldimethyl-ammoniumchlorid

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004:
15 - 30 % nichtionische Tenside
Duftstoffe

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Didecyldimethyl-ammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor 10	15 %
Aminoalkylglycine	139734-65-9	C-N; R22-R34-	Acute Tox. 4; H302	6,9 %

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

	284-065-2	R50	Skin Corr. 1C; H314 Aquatic Acute 1; H400	
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	15 - 30 %
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	3 - 8 %
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9 219-145-8	C-N; R48/22-R35- R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1A; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor 10	< 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden.: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO_x)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

Spezifische Endanwendungen

keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Basis
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig
Farbe : grün
Geruch : angenehm

Flammpunkt : 45 °C
DIN 51755 Part 1

Zündtemperatur : Propan-2-ol
425 °C

Untere Explosionsgrenze : 2 %(V)
Rohstoff, Literaturwert

Obere Explosionsgrenze : 12 %(V)
Rohstoff, Literaturwert

Entzündlichkeit : Unterstützt die Verbrennung nicht.

Explosionsgefahr : nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : nicht anwendbar

pH-Wert : ca. 9,0
bei 1000 g/l
20 °C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C

Zersetzungstemperatur : nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich : ca. 80 °C

Dampfdruck : ca. 34 hPa
bei 20 °C

Dichte : ca. 1,00 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : bei 20 °C
vollkommen löslich

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht anwendbar

Viskosität, dynamisch : nicht bestimmt

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindig-
keit : nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität
Didecyldimethyl-
ammoniumchlorid : LD50: 200 - 2000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Aminoalkylglycine : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat : LD50: 300 - 2000 mg/kg
Spezies: Ratte

Propan-2-ol : LD50: > 2000 mg/kg

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

	Spezies: Ratte
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: LD50 Oral: 261 mg/kg Spezies: Ratte Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
Akute inhalative Toxizität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Keine Daten verfügbar
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: LC50: > 20 mg/l Expositionszeit: 4 h Spezies: Ratte
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: LD50: 3342 mg/kg Spezies: Kaninchen
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg Spezies: Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg Spezies: Kaninchen
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar
Hautreizung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Spezies: Kaninchen Ätzend Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404 Expositionszeit: 4 h
Aminoalkylglycine	: Ätzend
Tridecylethoxylat	: Spezies: Kaninchen Keine Hautreizung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Propan-2-ol	: Keine Hautreizung Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Spezies: Kaninchen Ätzend Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Augenreizung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Ätzend
Aminoalkylglycine	: Ätzend
Tridecylethoxylat	: Spezies: Kaninchen Gefahr ernster Augenschäden. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
Propan-2-ol	: Reizt die Augen.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Ätzend
Sensibilisierung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Maximierungstest Spezies: Meerschweinchen Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Propan-2-ol	: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
Keimzell-Mutagenität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Propan-2-ol	: Keine Daten verfügbar
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471
Gentoxizität in vivo	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zyto-genetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse) Spezies: Ratte negativ
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: Keine Daten verfügbar
Mutagenität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Karzinogenität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar
Teratogenität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Keine Daten verfügbar
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Reproduktionstoxizität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Keine Daten verfügbar
Aminoalkylglycine	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Reproduktionstoxizität
Weitere Information	: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

GIGASEPT AF

Kein Änderungsdienst!

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Didecyldimethyl-
ammoniumchlorid : LC50: 0,19 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: *Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze)

Aminoalkylglycine : LC50: 0,43 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: *Cyprinus carpio* (Karpfen)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Tridecylethoxylat : LC50: 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: *Cyprinus carpio* (Karpfen)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Propan-2-ol : LC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: *Leuciscus idus*
statischer Test Rohstoff
Literaturwert

N-(3-Aminopropyl)-N-
dodecylpropan-1,3-diamin : LC50: 0,45 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: *Oncorhynchus mykiss*

Toxizität gegenüber Daph-
nien und anderen wirbellosen
Wassertieren. : EC50: 0,45 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen

Didecyldimethyl-
ammoniumchlorid : ErC50: 0,026 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)

Aminoalkylglycine : EbC50: 0,03 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Spezies: *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Tridecylethoxylat : EC50: 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Spezies: *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
 statischer Test Rohstoff
 Literaturwert

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : EbC50: 0,012 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. (Chronische Toxizität)

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : NOEC: 0,024 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : biologisch abbaubar
 Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation
 Didecyldimethylammoniumchlorid : Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
 Expositionszeit: 46 d
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 81

Aminoalkylglycine : **Keine Daten verfügbar**

Tridecylethoxylat : **Keine Daten verfügbar**

Propan-2-ol : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : **Keine Daten verfügbar**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Aminoalkylglycine : **Keine Daten verfügbar**

Tridecylethoxylat : **Keine Daten verfügbar**

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

Propan-2-ol : Keine Daten verfügbar

|| N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : **Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
Didecyldimethylammoniumchlorid : Mobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 5.500 mg/l
Testsubstanz: 0,5 % ige Lösung

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG,ÄTZEND, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)

Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren Umweltgefährdend
Klassifizierungscode C9
ADR/RID-Gefahrzettel 8 + N
Gefahrenkennzeichen 80

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

IMDG : UN-Nummer 1903**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethyl-ammonium chloride, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Meeresschadstoff
EmS	F-A, S-B

IATA : UN-Nummer 1903**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethyl-ammonium chloride, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Umweltgefährdend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: E

Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- | | |
|---|---|
| Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen | : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle. |
| Wassergefährdungsklasse | : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz. |
| Sonstige Vorschriften | : TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen" |
| Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) | : 6 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen |

GIGASEPT AF**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.02

Überarbeitet am 21.06.2011

Druckdatum 07.11.2011

VOC-Gehalt : 0,06 kg/kg
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.